

Road-Trip ins Bad

Jetzt, wo „dank“ des US-amerikanischen und europäischen Zoll-Gerangs Motorräder vom Typ Harleyteurer geworden sind, sollte man über eine Verlagerung des Harley-Kults ins Badezimmer nachdenken. Das ist ganz offensichtlich auch kein Problem, denn der US-amerikanische Armaturenhersteller Graff hat sich von der Motorrad-Welt inspirieren lassen und eine Armatur „Harley“ auf den Markt gebracht. Der Griff, eine Neuinterpretation der industriellen und mechanischen Form des Lenkrads, verleiht der Serie ihre Einzigartigkeit und verbindet Hightech mit klassischem Industriecharakter zum einzigartigen Eyecatcher im Badezimmer.

Der Griff ist geriffelt, um selbst mit nassen oder seifigen Händen eine optimale Handhabung zu gewährleisten. Die Form bietet die Möglichkeit, sowohl den Griff von außen zu drehen als auch die Finger zwischen die „Speichen“ zu stecken. Die Besonderheit: Die integrierte Kartusche steuert die Temperatur und Wasserdurchflussmenge gleichzeitig. Das bedeutet, je mehr man dreht, desto mehr erhöht sich sowohl die Temperatur als auch die Wassermenge. Darüber hinaus ist das Wasser immer kalt,

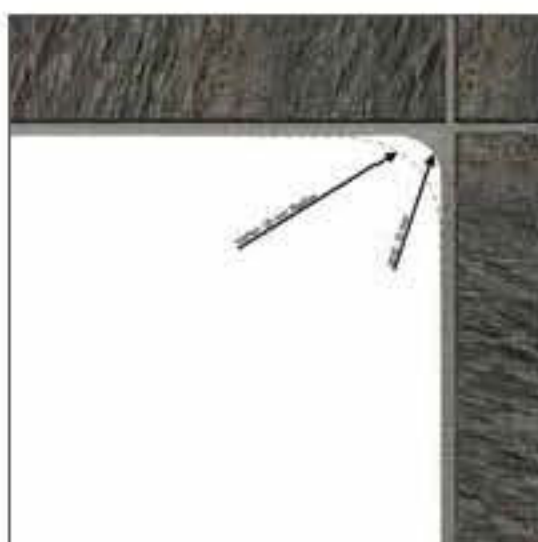


wenn der Griff geöffnet wird. Die verschiedenen Armaturen gibt es in zahlreichen Oberflächen, unter anderem in Messing, das sein Aussehen im Laufe der Zeit verändert und in der Farbgebung schon bald an antikes Messing erinnert. Ach ja: Passende Accessoires gibt es in der Farbe „Gunmetal“(!), einem Grau-Braun, das „besonders natürlich und warm“ wirken würde, wie in der Information zu lesen ist.

Duschwannen-Update

Eine umfangreiche Produktpflege-Aktion hat jetzt Sanitärhersteller Bette für sein Produktsegment Duschwannen vorgenommen. Dazu gehört auch eine neue „Nomenklatur“, die die Namensgebung vereinfachen soll. Allerdings ist es für Außenstehende jetzt nicht mehr auf Anhieb klar, dass sich hinter dem Namen „BetteDelta“ eine tiefe Duschwanne, nämlich die ehemalige „BetteDuschwanne tief“, verbirgt. Unter anderem wurde aus „BetteDuschwanne superflach“ jetzt „BetteUltra“ und aus der „BetteDuschwanne extraflach“ „BetteSupra“.

Eine weitere durchaus praktische Neuerung ist die Eckausbildung. Zwar hatten Bettés Duschflächen (zum Beispiel „Bettefloor“) schon immer spitze Ecken, Duschwannenecken aber waren abgerundet, bisher im



20-mm-Radius. Der jetzt neu eingeführte Eckradius von 10mm fügt sich nicht nur präziser ins Fugenbild des Bodenbelags ein, sondern es reduziert sich bei bodenbündigem Einbau dadurch auch der Verbrauch von Silikon in den Ecken. Werden die Duschwannen mit einem Sockel unterfließt, gelingt das mit den präziseren Eckradien nun ebenfalls einfacher und adäquater.

Für mehr akustischen Komfort beim Duschen sorgen die serienmäßig vormontierten schallentkoppelnden Antidröhn-Matten, mit denen jetzt alle BetteDuschwannen ausgestattet werden. Damit lässt sich bei bestimmten Produktkombinationen ein erhöhter Schallschutz nach DIN 4109 und VDI 4100, Schallschutzstufe 3 mit nur 17 dB(A), realisieren.

Wasserschaden-Prophylaxe

Sie kommen unerwartet, können immense Kosten verursachen und unangenehme Folgeschäden mit sich bringen: Wasserschäden durch auslaufende Wasch- und Spülmaschinen in der Küche. Zwar ist bei modernen Geräten heute



eine sogenannte „Schlauchplatz-Sicherung“ (besser bekannte als „Aquastop“) Standard. Sie erkennen und sperren die Wasserzufuhr allerdings nur bei einem markanten Druckabfall. Kleinere Schlauchdefekte, aus denen Wasser austritt, werden nicht erkannt. Die sicherste ist also immer noch das manuelle Absperrventil. Das ist lästig und wird meist vergessen.

Komfortable Sicherheit bieten deshalb Küchenarmaturen, die optional mit einem integrierten elektronischen Magnet-Absperrventil für Waschmaschinen oder Geschirrspüler ausgestattet sind. Dieser Sicherheitsmechanismus gibt Wasser nur in einem gewählten Zeitraum frei und stoppt die Wasserzufuhr danach automatisch und zuverlässig. Ein Beispiel dafür ist

die Armatur „Hansadesigno Style“, in die ein elektronisches Absperrventil direkt im Armaturenkörper integriert ist, das sich durch ein leichtes Antippen problemlos bedienen lässt. Für alle, die es gern noch komfortabler hätten, hat Armaturenhersteller Hansa das fernbedienbare „Hansa Remote Absperrventil“ entwickelt. Durch Antippen öffnet sich die Wasserzufuhr für drei Stunden. Wird die Taste länger gedrückt, bleibt das Ventil für zwölf Stunden geöffnet. Danach wird das angeschlossene Gerät automatisch und sicher vom Wasser getrennt. Das besondere Feature: Da das Modul kabellos funktioniert, kann es in der Küche frei positioniert werden.



Fotoquelle: siehe Hersteller



Rutsch Sicherheit auf Stein, Fliesen ...
Tel. 041 01 - 31061 www.supergrip.de

SUPERGRIP
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG



Info-Serviceziffer **[51808]**



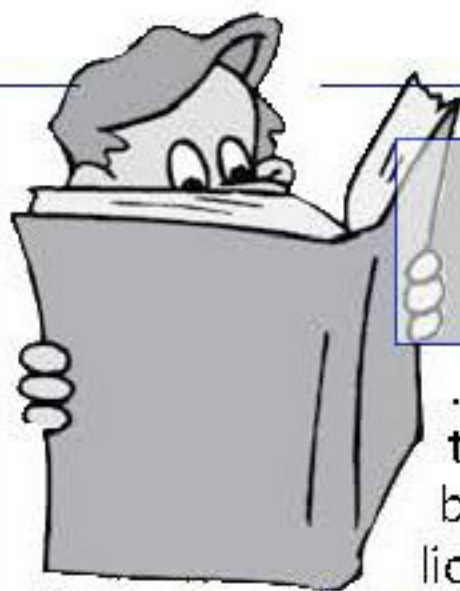
Einen Kontrapunkt zur mondänen und exklusiven Skyline von Monte Carlo setzen die Pavillons des Sporting Monte Carlo Bay Hotels. Was äußerlich eher rustikal anmutet, offenbart sich im Inneren als exklusiver Chic, besonders in den Gästebädern.

Exklusiver Chic für kultiviertes Lebensgefühl



Um als Hotel in Monte Carlo aufzufallen, erfordert es schon ein besonders ausgefallenes Ambiente. Zu groß ist die exklusive Konkurrenz. Das „Les Villas du Sporting Monte Carlo Bay Hotel & Resort“ kann hier gut mithalten, was allerdings sicher nicht an der Länge des Namens liegt. Und auch der Hubschrauber-Landeplatz allein dürfte kaum ausreichen für den Platz in der Königsklasse der monegasischen Hotel-Szenerie. Der Hotelkomplex bietet exklusiven Chic im gesamten Gebäude, zu dem unter anderem ein hauseigenes Casino, preisgekrönte Restaurants, ein Nachtclub, ein Spa und ein Moorbad gehören. Das Hotel an der Côte d'Azur bietet 334 Zimmer und 22 luxuriöse Suiten. Die Innenräume wurden von dem belgischen Studio Atelier d'Art Urbain und dem monegasischen Architekten Louis Rué entworfen.

Der Luxus macht auch nicht vor den Badezimmertüren halt. Zu den ausgefallenen Armaturen hat der belgische Architekt ergänzende Entwürfe von Philippe Starck sowie limitierte Stühle von Patricia Frau ausgesucht, sodass die Raumgestaltung in jeder Facette ein kultiviertes Lebensgefühl widerspiegelt. Blickfang ist hier unter anderem die frei stehende Wannenarmatur, deren Ästhetik nach Meinung von Louis Rué „mit der Schönheit der Residenz, der Wasserfälle und der exotischen Gärten in der idyllischen Umgebung ideal harmoniert“.



Im SKS-Objektarchiv ...

... finden Sie noch sehr viel mehr Lesenswertes aus den letzten Ausgabe von SKS STEIN.KERAMIK.SANITÄR: Informationen, Objektbeschreibungen, Reportagen und Technik-Wissen, übersichtlich nach Fachgebieten unterteilt. Die Adresse:

<http://info.steinkeramiksanitaer.de/sks-objekt-archiv/>

... oder scannen Sie einfach diesen QR-Code:

Oder wollen Sie noch einmal in einer bereits erschienenen Ausgaben blättern? Dann sind Sie hier richtig:

<https://steinkeramiksanitaer.de/archiv/>

